

In Bürgersprechstunde versprochen und gehalten

Bei seiner Sprechstunde in Grefrath sprach Uwe Schummer mit vier Bürgern über Probleme und Anliegen. Neben Agrar- und Familienpolitik ging es auch um den Verein zur Erhaltung der Vinkrather Kirche. Der Bundestagsabgeordnete Uwe Schummer versprach: „Ich mache mit.“

Die nächste Sprechstunde ist am 2. August von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Schummer unterstützt Kirchbau-Verein

Der Schriftführer des neuen Vinkrather Kirchbauvereins Sebastian Trienekens konnte sich freuen. Als er sein Anliegen in Uwe Schummers Bürgersprechstunde in Grefrath vorbrachte, entschied sich der Bundestagsabgeordnete, den Verein zu unterstützen. Inzwischen hat er die Kirche in Begleitung einiger Kommunalpolitiker der Grefrather CDU besichtigt. „Es ist wichtig, dass solch ein Engagement vor Ort gibt. Das unterstütze ich gerne“, so Uwe Schummer.

Während der zweistündigen Sprechstunde hörte sich der Bundestagsabgeordnete noch andere Probleme und Anliegen der Bürger an. Ein Oedter zum Beispiel brachte seinen Frust über die Komplexität der Riester-Rente zum Ausdruck. Uwe Schummer machte deutlich, dass hier Bürokratie abgebaut werden müsste und eine Vereinfachung notwendig sei. Zudem sollten Bausparverträge in die staatliche Förderung der Altersvorsorge integriert werden.

Ein Landwirt aus Nettetal bat Uwe Schummer um Unterstützung bei der Diskussion über die Zuckerrübenverordnung. Schummer sagte zu, kurzfristig einen Termin zusammen mit dem Karl-Heinz Florenz zu organisieren. Florenz ist Vorsitzender des Ausschusses für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherpolitik im Europaparlament und der CDU-Europaabgeordnete für den Niederrhein.

Eine Grefratherin informierte sich in der Sprechstunde über Schulpolitik und die Organisation der örtlichen CDU. Geschäftsführer Manfred Wolfers jun. gab konkrete Hinweise zur Schulreform in NRW und informierte über die Beratungs- und Entscheidungsabläufe in der Grefrather Kommunalpolitik.